

Evangelium Mt 25, 14-30

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

In jener Zeit erzählte Jesus seinen Jüngern das folgende Gleichnis:

14Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Mann, der auf Reisen ging: Er rief seine Diener und vertraute ihnen sein Vermögen an.

15Dem einen gab er fünf Talente Silbergeld, einem anderen zwei, wieder einem anderen eines, jedem nach seinen Fähigkeiten. Dann reiste er ab.

16Sofort begann der Diener, der fünf Talente erhalten hatte, mit ihnen zu wirtschaften, und er gewann noch fünf dazu.

17Ebenso gewann der, der zwei erhalten hatte, noch zwei dazu.

18Der aber, der das eine Talent erhalten hatte, ging und grub ein Loch in die Erde und versteckte das Geld des Herrn.

19Nach langer Zeit kehrte der Herr zurück, um von den Dienern Rechenschaft zu verlangen.

20Da kam der, der die fünf Talente erhalten hatte, brachte fünf weitere und sagte: Herr, fünf Talente hast du mir gegeben; sieh her, ich habe noch fünf dazugewonnen.

21Sein Herr sagte zu ihm: Sehr gut, du bist ein tüchtiger und treuer Diener. Du bist im Kleinen ein treuer Verwalter gewesen, ich will dir eine große Aufgabe übertragen. Komm, nimm teil an der Freude deines Herrn!

22Dann kam der Diener, der zwei Talente erhalten hatte, und sagte: Herr, du hast mir zwei Talente gegeben; sieh her, ich habe noch zwei dazugewonnen.

23Sein Herr sagte zu ihm: Sehr gut, du bist ein tüchtiger und treuer Diener. Du bist im Kleinen ein treuer Verwalter gewesen, ich will dir eine große Aufgabe übertragen. Komm, nimm teil an der Freude deines Herrn!

24Zuletzt kam auch der Diener, der das eine Talent erhalten hatte, und sagte: Herr, ich wusste, dass du ein strenger Mann bist; du erntest, wo du nicht gesät hast, und sammelst, wo du nicht ausgestreut hast;

25weil ich Angst hatte, habe ich dein Geld in der Erde versteckt. Hier hast du es wieder.

- 33. Sonntag im Jahreskreis (A) الاحد الثالث والثلاثون من الدورة السنوية

19. November

26Sein Herr antwortete ihm: Du bist ein schlechter und fauler Diener! Du hast doch gewusst, dass ich ernte, wo ich nicht gesät habe und sammle, wo ich nicht ausgestreut habe.

27Hättest du mein Geld wenigstens auf die Bank gebracht, dann hätte ich es bei meiner Rückkehr mit Zinsen zurückerhalten.

28Darum nehmt ihm das Talent weg und gebt es dem, der die zehn Talente hat!

29Denn wer hat, dem wird gegeben, und er wird im Überfluss haben; wer aber nicht hat, dem wird auch noch weggenommen, was er hat.

30Werft den nichtsnutzigen Diener hinaus in die äußerste Finsternis! Dort wird er heulen und mit den Zähnen knirschen.

انجيل القديس متى 25، 14-30

مت-25-14: "وذلك كمثل رجلٍ مُسافرٍ، دَعَا عبيدَهُ، ودَفَعَ إِلَيْهِم مَالَهُ:

مت-25-15: فَأَعْطَى وَاحِدًا خَمْسَ وَزَنَاتٍ، وَآخَرَ وَزْنَتَيْنِ، وَآخَرَ وَزَنَةً، كُلًّا عَلَى قَدْرِ طَاقَتِهِ، وَسَافَرَ. وَلِلْحَالِ

مت-25-16: مضى الذي أَخَذَ الخَمْسَ الوَزَنَاتِ، وتاجَرَ بها، ورَبِحَ خَمْسَ وَزَنَاتٍ أُخْرَى.

مت-25-17: وكذلك الذي أَخَذَ الوَزْنَتَيْنِ رِبِحَ وَزْنَتَيْنِ أُخْرَيَيْنِ.

مت-25-18: وَأَمَّا الذي أَخَذَ الوَزَنَةَ فَإِنَّهُ مَضَى وَحَفَرَ فِي الأَرْضِ، ودَفَنَ فِضَّةَ سَيِّدِهِ.

مت-25-19: "وبعدَ زَمَنٍ طَوِيلٍ قَدِمَ سَيِّدُ أَوْلِيكَ العَبِيدِ، وحاسَبَهُم.

مت-25-20: فَتَقَدَّمَ الذي أَخَذَ الخَمْسَ الوَزَنَاتِ وَقَدَّمَ خَمْسَ وَزَنَاتٍ أُخْرَى، وقال: يا سَيِّدِي، خَمْسَ وَزَنَاتٍ دَفَعْتَ إِلَيَّ، وَهَذِهِ خَمْسُ وَزَنَاتٍ أُخْرَى قَدْ رِبِحْتُهَا.

مت-25-21: فَقَالَ لَهُ سَيِّدُهُ: نِعْمًا، أَيُّهَا العَبْدُ الصَّالِحُ الأَمِينُ؛ لَقَدْ كُنْتَ أَمِينًا فِي القَلِيلِ فَسَأُقِيمُكَ عَلَى الكَثِيرِ؛ ادْخُلْ إِلَى فَرَحِ سَيِّدِكَ.

مت-25-22: وَتَقَدَّمَ أَيضًا الذي أَخَذَ الوَزْنَتَيْنِ، وقال: يا سَيِّدِي، وَزْنَتَيْنِ دَفَعْتَ إِلَيَّ، وَهَاتَانِ وَزْنَتَانِ أُخْرَيَانِ قَدْ رِبِحْتُهُمَا.

مت-25-23: فَقَالَ لَهُ سَيِّدُهُ: نِعْمًا! أَيُّهَا العَبْدُ الصَّالِحُ الأَمِينُ؛ لَقَدْ كُنْتَ أَمِينًا فِي القَلِيلِ، فَسَأُقِيمُكَ عَلَى الكَثِيرِ؛ ادْخُلْ إِلَى فَرَحِ سَيِّدِكَ.

مت-25-24: وَتَقَدَّمَ أَيضًا الذي أَخَذَ الوَزَنَةَ، وقال: يا سَيِّدِي، إِنِّي عَهْدْتُكَ رَجُلًا قَاسِيًا، تَحْصُدُ حَيْثُ لَمْ تَزْرَعْ، وَتَجْمَعُ مِنْ حَيْثُ لَمْ تَبْذُرْ،

مت-25-25: فَخِفْتُ، وَمَضَيْتُ فَدَفَنْتُ وَزْنَتَكَ فِي الأَرْضِ؛ فَدُونِكَ مَالُكَ.

مت-25-26: فَأَجَابَ سَيِّدُهُ وَقَالَ لَهُ: أَيُّهَا العَبْدُ الشَّرِيرُ، الكَسْلَانُ! عَهْدْتَنِي أَحْصُدُ حَيْثُ لَمْ أَزْرَعْ وَأَجْمَعُ مِنْ حَيْثُ لَمْ أَبْذُرْ،

مت-25-27: فَكَانَ عَلَيْكَ أَنْ تُسَلِّمَ فِضَّتِي إِلَى الصَّيَّارِفَةِ، وَمتى قَدِمْتُ اسْتَرِدُّ مَالِي مَعَ رَبِّي!...

مت-25-28: فَخُذُوا مِنْهُ الوَزَنَةَ، وَأَعْطُوهَا لِلَّذِي مَعَهُ العَشْرُ الوَزَنَاتِ:

- 33. Sonntag im Jahreskreis (A) الاحد الثالث والثلاثون من الدورة السنوية

19. November

مت-25-29: فَإِنَّ كُلَّ مَنْ لَهُ يُعْطَى فَيَزِدَادُ، وَمَنْ لَيْسَ لَهُ، فَحَتَّى مَا هُوَ لَهُ يُنْزَعُ مِنْهُ.

مت-25-30: وَأَمَّا الْعَبْدُ الْبَطَّالُ فَالْقُوَّةُ فِي الظُّلْمَةِ الْخَارِجِيَّةِ: هُنَاكَ يَكُونُ الْبُكَاءُ وَصَرِيْفُ الْأَسْنَانِ!